

Krieg und Frieden

«Als der Mensch unter den Trümmern seines bombardierten Hauses hervorgezogen wurde, schüttelte er sich und sagte: Nie wieder! Jedenfalls nicht gleich.»

Vielleicht mutet diese Dichtung des Schriftstellers Günter Kunert zynisch an. Gleichzeitig bringt sie auf den Punkt, dass sich viele Menschen den Frieden wünschen und trotzdem immer wieder Krieg ausbricht. Einige sind ob dieser Tatsache sogar der Meinung, dass die Menschheit unbelehrbar sei – eine ziemlich deprimierende Aussicht. Der Krieg: ein ewiges Naturgesetz – und der Frieden?

Ein Friedenstraum des Propheten Micha: «Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.» Als Slogan der Friedensbewegung auf Transparenten, Aufklebern, Flugblättern und Plakaten hat der Friedenstraum des Propheten die wechselnden Zeiten überdauert, hat weitergewirkt und Menschen inspiriert. Eine Vision, dass die Menschen nicht mehr Krieg, sondern Frieden lernen werden. Gewaltfreier Widerstand, ziviler Unge-



Bild: www.shutterstock.com

horsam, in manchem Jahrzehnt waren dies die Schlagworte. Das alles scheint heute weit entfernt. Mit dem Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine haben sich die Zeiten definitiv gewendet, und die Zukunft scheint darin zu bestehen, auf Waffen und noch mehr Waffen zu setzen.

Ohne zu wissen, welches der Königsweg in die Zukunft sein wird, scheint es mir zentral, den Traum

vom Frieden aufrecht zu erhalten. Es ist provozierend, wenn Jesus gesagt hat «Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen». Jedoch bleibt mein Feind ein Mensch, und als solcher darf ich ihn nicht aufgeben. Jesus weist auf die Möglichkeit hin, die Spirale von Gewalt und Gegengewalt nicht mitzumachen: «Wenn dich jemand auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die linke hin».

Mit dieser Sichtweise entstehen verschiedene Mosaik-Steine, anders zu denken und entgegen dem Mainstream zu handeln. Unsere Reihe der Regio-Lichtblicke trägt dazu bei, dass uns der Traum vom Frieden erhalten bleibt.

Für das Pfarrteam, Dieter Alpstätig

Inhalt

KRIEG

Regio-Lichtblicke 2024
& FRIEDEN

Ein Projekt der vier Kirchgemeinden Grafenried-Limpach, Utzenstorf, Bätterkinden und Messen Februar bis Juni

REGIO-Lichtblicke:

Film «Das Schwein von Gaza»
Freitag, 23. Februar in der Kirche Grafenried. Ein komischer aber auch tiefgreifender Film zum Nahostkonflikt, der zu diesem unlösbaren Konflikt auch viel Hintergrundwissen liefert. **17**

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

www.hallokirche.ch

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr
Kirche Limpach

Gottesdienst
Ann Katrin Hergert, Pfarrerin
Marc Mangan, Orgel

Samstag, 10. Februar, 18 Uhr
Kirche Grafenried

Taizéfeier
(siehe nächste Seite)

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr
Kirche Limpach

Gottesdienst
Ann Katrin Hergert, Pfarrerin
Andreas Marti, Organist

Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Gottesdienst mit dem Kirchenchor (verstärkt mit Könflern)
Daniel Sutter, Pfarrer
Peter Loosli, Dirigent
Esther Marti, Organistin
Gleichzeitig Chile fägt kids,
Kindergottesdienst
Kirchgemeindehaus Grafenried
Team Chile fägt

Adressen

Präsidium
Anna Katharina Taroni
079 249 01 35

Pfarramt
Daniel Sutter 079 420 54 07

Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Michael Reist, Limpach
079 817 92 95
Daniela Pfäuti, Grafenried
077 444 81 91

Agenda / Grafenried, Fraubrunnen, Zauggenried

Zeigefinger Bibel

Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr
Kirche Grafenried
Diskutieren, reflektieren und geniessen.

Daniel Sutter, Pfarrer

Frauenpower: Raclette-Abend

Freitag, 16. Februar, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried

Frauenpower-Team

Ski-Snowboard-Weekend

Freitagabend, 16. bis Sonntag, 18. Februar
Meiringen-Hasliberg, Simons Herberge
Für Könfler:innen, Ex-Könfler:innen und Schneesportfreaks
Weitere Infos bei Daniel Sutter

Seniorenessen

Mittwoch, 21. Februar, 11.30 Uhr
Gasthof Kreuz, Grafenried
Anschliessend Duett Amato mit Schwyzerörgeli Begleitung
Anmeldung: Alice Nyfeler 079 220 70 76 oder Ursula Moser 079 574 40 23

Männersache: Weindegustation

Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr
Pfarrhauskeller
Daniel Sutter

Regio-Lichtblicke: Das Schwein von Gaza

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Kirche Grafenried
Daniel Sutter

Literaturclub
Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried
Rose Gerber / Adrian Vögeli

Agenda / Büren zum Hof, Limpach, Schalunen

Pfrundschiür Zmittag / Mittagstisch

Jeweils am Donnerstag, 1./8./22./29., 12 Uhr
Gemütliches Mittagessen (Kollekte) im familiären Rahmen.

Bitte um Anmeldung bis Montagabend bei Hanspeter Ryser (079 709 49 11)

Kafi-u-meH

Jeweils Dienstag 6./13./20./27. Februar, 10 Uhr
Lädeli, Limpach

Geplauder, manchmal ein kurzer Text und immer wieder ein Lied.

Kaffeeteam (Edith Gyger, Madlen Bachmann und Hanspeter Ryser)

Gebet für den Weltfrieden

Jeweils Dienstag 6./13./20./27. Februar, 19 - 19.30 Uhr
Kirche Limpach

Lasst uns gemeinsam für den Weltfrieden beten.

Edith Gyger, Prädikantin

Verschnuufpouse

Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr
Kirche Limpach

Meditation / «Wort-Klang-Stille»
Edith Gyger, Prädikantin

Seniorenachmittag

Donnerstag, 15. Februar, 14 Uhr
Pfrundschiür Limpach

Markus Reist erzählt aus seinem Seniorenalltag

Seniorenteam Limpach

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72



Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel
031 767 75 71

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Zuständigkeit Beerdigungen

Bis 4. Februar
Ann Katrin Hergert 079 769 25 79

Ab 5. Februar
Daniel Sutter 031 767 71 22

LITERATURCLUB

2024

Dienstag 27. Februar 19.30 Uhr

Sie lesen gerne und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen? Dann sind Sie genau richtig in unserem Literaturclub!

Die Lektüre für das nächste Treffen:
«Die Ewigkeit ist ein guter Ort» von Tamar Noort

Herzlich willkommen sagen Adrian Vögeli und Rose Gerber Schlegel.

Frauenpower



Freitag, 16. Februar, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried

Wir starten mit einem gemütlichen Raclette-Abend ins neue Frauenpower-Jahr. Ein Schluck Wein oder Tee und eine Geschichte. Was will Frau mehr? Und wenn das Wetter mitmacht, dann findet der Event draussen statt.

Kosten pro Person: Fr. 16.00

Anmeldung bis Freitag, 9. Februar an:

sekretariat@hallokirche.ch
079 268 64 49 (Cristina)

Männersache



Foto: www.aboutpixel.de

Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr
Pfarrhauskeller Grafenried

Der eiskalte Alleingänger Andy von Vinos de Espana nimmt uns mit nach Spanien und zeigt uns mit viel Leidenschaft, was guter Wein ist. Natürlich braucht guter Wein einen ebensolchen Ort, der zum Geschehen passt. Der Gewölbekeller im Pfarrhaus dient als würdige Kulisse und lädt zum Degustieren und Fachsimpeln nur so ein!

Wechsel im Sigristen-Team

In unserem fröhlichen, engagierten Sigristenteam, welches einerseits sehr gut zu Kirchen, dazugehörigen Liegenschaften und Umschwung schaut, andererseits einen sehr wertschätzenden und offenen Kontakt mit all den verschiedenen Gästen pflegt, gibt es eine Änderung.

Franziska Götschmann, welche sowohl in der Kirche Grafenried wie auch in der Kirche Limpach als Stellvertreterin tätig war, hat uns auf Ende 2023 auf eigenen Wunsch verlassen.

Wir bedauern ihren Entscheid sehr, denn sie war eine sehr zuverlässige, pflichtbewusste und kreative Mitarbeiterin. Wir danken Franziska von Herzen für ihr grosses Engagement und wünschen ihr viel Erfüllung und Freude bei ihren weiteren Tätigkeiten.

Dieses Mal hatten wir auf unserer Suche nach einer neuen Stellvertreterin grosses Glück:

Wir sind froh, mit Marianne Brechbühler Iseli aus Grafenried eine motivierte Nachfolgerin gefunden zu haben, welche gespannt und mit Freude auf ihre neue Tätigkeit schaut. Sie wird unser Team in beiden Kirchen unterstützen. Wir heissen Marianne ganz herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Leider wird uns auch unser langjähriger Sigrist Michael Reist Ende März verlassen. Er wird eine berufliche Veränderung vornehmen. Wir bedauern seinen Schritt natürlich sehr. Er wird in unserer Kirchgemeinde mit seiner fröhlichen und lebenswürdigen Art eine grosse Lücke hinterlassen. Wir danken ihm schon jetzt ganz herzlich für seine grosse, kompetente Arbeit und wünschen ihm von Herzen, dass sein neuer beruflicher Weg ihm viel Freude und Glück bringen wird.

Kirchgemeinderat und Pfarramt

KRIEG



Regio-Lichtblicke 2024

& FRIEDEN



Das Schwein von Gaza

REGIO Lichtblicke «Krieg und Frieden»

Auch dieses Jahr gibt es sie wieder. Unsere REGIO-Lichtblicke 2024 zum Thema «Krieg und Frieden» mit den 4 Kirchgemeinden als Veranstalterinnen. Alle Anlässe sind kostenlos bzw. auf Kollektenbasis und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden.

Liebe Mitmenschen, Kriege gab es seit Menschengedenken und sind immer noch eine traurige Realität. Die Bilder davon sind in unserer informationsüberfluteten Welt ständig, überall und meist noch in Echtzeit abrufbar. Man kann sich rund um die Uhr informieren und eine eigene oder auch keine Meinung bilden. Doch die Überforderung folgt auf dem Fusse. Irgendwie braucht es auch den Schutz der Informationslosigkeit, damit wir wieder zur Ruhe kommen können. Timeout. Pause für uns alle bei diesen Themen.

Der Film «Das Schwein von Gaza», der diese Reihe in Grafenried eröff-

net, sehe ich als solches Timeout. Denn er schlägt eine andere Kerbe. Dieses Schwein würde den Nahostkonflikt lösen, wenn es denn könnte. Denn es gilt sowohl bei der jüdischen wie auch bei der palästinensischen Bevölkerung als unrein. Es ist ein komischer aber auch sehr tiefgreifender Film mit einem tollen Ende, der zu diesem unlösbaren Konflikt auch viel Hintergrundwissen liefert. Schön, wenn Sie auch dabei sind.

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Kirche Grafenried

Schöpfungsgedanken von Kindern

Neun Verstreute Gedanken von Kindern zur Schöpfung

1. Es ist nachgewiesen, dass Gott es war, der uns erschaffen hat.
2. Gott hat uns erschaffen, um uns seelenruhig ins Paradies zu schicken.
3. Gott oder sonstwer, einer musste uns ja schaffen...
4. Gott hat uns alle gratis erschaffen.
5. Wenn Gott uns erschaffen hat, ist das sein Scheiss.
6. Gut, dass Gott uns erschaffen hat, nur hat er ein bisschen übertrieben.
7. Zuerst schuf Gott den Menschen, und dann zählte er ihn.
8. Gott hat uns erschaffen, damit wir verkehren.
9. Als ihr erklärt habt, warum Gott uns erschaffen hat, da habe ich gefehlt.

Aus: Gott hat uns alle gratis erschaffen, Schulaufsätze napolitanischer Kinder, Diogenes

Taizé-Feier

Samstag, 10. Februar, 18.00 Uhr
Kirche Grafenried

Taizémelodien, Bibelworte
Musik, Stille und Gebet

Es wirken mit
Daniela Laubscher, Querflöte
Sabrina Tschumi & Samuel Mörker, Gesang
Monika Fürst, Klavier und Daniel Sutter
Ausklang an der Schneebar

am morgen
schon
freude
ein jauchzen
im herzen
als teil
dieser erde

als teil
auch
des himmels
ich mensch
schon
am morgen
mir
dessen bewusst

Psalm 96.11:
Der Himmel
freue sich,
und es jauchze
die Erde,
es brause das Meer
und was es erfüllt.



Mit Wort u Musig vor
Edith u am Wale Gyger
Auii si härzlech willkomme
Eintritt frei - Kollekte



Abschied und Dank

Liebe Gemeinde
Ende Februar endet mein Einsatz für die Kirchgemeinde Grafenried-Limpach. Einen Einsatz, den ich mit Freude geleistet habe. Die Hilfsbereitschaft, die vielen Begegnungen haben mein Leben bereichert und dafür sage ich «merci viu mau». Es freut mich, dass ich diese Zeit mit einem Benefizkonzert, das ich zusammen mit meinem Mann gestalten darf.

Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, noch mit einander zu plaudern, auch darauf freue ich mich.

In Dankbarkeit
Edith Gyger, Prädikantin

Seit Juli 2023 wirkte Edith Gyger mit grosser Motivation als Prädikantin in unserer Kirchgemeinde. Sie übernahm nicht nur die Leitung vieler Gottesdienste, sondern führte die verschiedenen Angebote in der Gemeinde weiter. Ausserdem startete sie mit dem wöchentlichen «Gebet für den Weltfrieden» in der Kirche Limpach.

Wir danken Edith von Herzen für ihr grosses Engagement, für ihren Einsatz und wünschen ihr und ihrem Mann für die Zukunft viel Freude am Musizieren, vermehrt Zeit zur Ruhe und alles Gute.
Der Kirchgemeinderat

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Ziebach

Gottesdienste

Samstag, 3. Februar, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst zum Kirchensonntag
Kirchensonntagsteam
Hans Hirsbrunner, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee
Hinweis auf dieser Seite

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel

Sonntag, 18. Februar, 19 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team
Corinne Wahli, Klavier

Um 18.30 Uhr findet für alle, die möchten und können, ein Einsingen statt.

Freitag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösl, Utzenstorf

Andacht
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

KUW 2 Generationen-Gottesdienst «Taufe»
Anita Kissling, Katechetin und Team
Corinne Wahli, Orgel
Anschliessend KUW-Apéro

Vorschau

Freitag, 1. März, 19 Uhr
Katholisches Kirchgemeindehaus
Utzenstorf

Weltgebetstag: Gebet für den Frieden
Ökum. Weltgebetstags-Team

Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam: 079 506 82 91

Kirchliche Handlungen

Bestattungen im Dezember

20. Christine Hubler Chester, 1964,
Utzenstorf
21. Friedrich Kummer, 1943,
Utzenstorf

Amtswochen

Bis 4. Februar
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

5. bis 11. Februar
Klaus Stoller, Stv.-Pfr. 079 334 01 42

Ab 12. Februar
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Adressen

Vize-Präsidium Kirchgemeinderat
Corinne Schwarzwald
076 490 50 28

Pfarramt
Nora Blatter ist im Februar
abwesend. Ihr Stellvertreter ist
Klaus Stoller, 079 334 01 42
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara
Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Meditation

Mittwoch, 7. und 21. Februar
jeweils 18.45–19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Leitung Fredy Steiner,
Kontemplationslehrer via Integralis

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 8. Februar, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf

Dienstag, 20. Februar, 12 Uhr
Restaurant Schori's Bahnhof, Wiler
Verbindliche Anmeldung rechtzeitig
direkt an die Wirte.

Froue-Manne-Morge

Dienstag, 13. Februar, 9–11 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Frauen in Afghanistan
Vortrag mit Lichtbildern
Noemi Grossen, Women's Hope
International

Hinweis auf dieser Seite.

Kamingsgespräche: «Fasnacht»

Donnerstag, 15. Februar 19–20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
Livia Karpati, Pfarrerin

Regio-Lichtblick «Krieg und Frieden»

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Grafenried
Hinweis auf Seite 14 (Grafenried)

Suppentag

Samstag, 24. Februar, 11–13 Uhr
Kirchgemeindehaus
Hinweis auf dieser Seite.

Spiel- und Jassnachmittag

Dienstag, 27. Februar, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Ein Team von Freiwilligen betreut
und begleitet den Nachmittag.

Voranzeige

Fasten im Alltag 16. – 21. März
Sich und den Körper entlasten, zur
Ruhe kommen und sich neu aus-
richten – das und mehr ist Fasten.
Auch dieses Jahr sind wir wieder
als Gruppe unterwegs. Vielleicht
haben Sie Lust, das Fasten auszu-
probieren? Merken Sie sich das
Datum! Auskunft erteilt Nora Blatter,
Pfarrerin.

Herzliche Einladung
zum Suppentag

Samstag, 24. Februar, 11–13 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus
Es gibt feine Suppe bis «gnue».
Wir verkaufen die Suppe auch
«über d'Gass», wenn Sie ein
eigenes Gefäss mitbringen.
Der Erlös geht an die
Organisation «HEKS/Brot für alle».

Seien Sie am Suppentag
herzlich willkommen!

Der Kirchgemeinderat und das
Suppentag-Team

Froue- und Manne-Morge



Bild: zvg von WHI

Frauen in Afghanistan

Bildervortrag mit Noemi Grossen, WHI
Dienstag, 13. Februar 2024, 9–11 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus
in Utzenstorf

Women's Hope International unter-
stützt trotz erschwerten Umständen
weiterhin Mädchen und Frauen in
Afghanistan. Besonders im Bereich
der Gesundheitsversorgung ist ihr
Engagement wichtiger denn je.
Aktuell werden zwei Projekte
umgesetzt:

- Zugang zu Geburtshilfe für Frauen
in ländlichen Gebieten der Provinz
Laghman
- Frauen stärken Frauen in Kabul
und Scheberghan

Der Anlass – mit Kaffee und Züpfe –
ist kostenlos.

Herzlich willkommen, das Froue-
und-Manne-Morge-Team



Gedanken auf den Weg



Bild: Nora Blatter

Dieses Jahr gibt es ihn wieder, den
29. Februar. Wir haben 2024 ein
Schaltjahr. Das ist wichtig! Würden
wir auf den Schalttag verzichten,
würden sich mit der Zeit die Jahres-
zeiten verschieben. Winter wäre nicht
mehr Winter und Sommer nicht mehr
Sommer. Alles käme durcheinander.
Wir brauchen den 29. Februar als
Ausgleich, weil der Weg der Erde um
die Sonne nicht genau ins Schema
passt. Er dauert ungefähr einen vier-
tel Tag länger als 365 Tage. Auch in
meinem Leben passt nicht immer
alles ins Schema. Wie schön, dass
ich damit nicht allein bin. Und wie
gut, wird mir gezeigt, dass dies ernst
zu nehmen ist. Manchmal brauchen
auch wir extra Zeit, damit bei uns
die Dinge im Lot bleiben. Dieses Jahr
wird uns dazu ein zusätzlicher Tag
geschenkt. Drum «schalten» Sie gut
und bedenken Sie:

«Dies ist der Tag, den der Herr ge-
macht hat, lasset uns frohlocken und
fröhlich an ihm sein!» Ps 118,24.

Nora Blatter, Pfarrerin

Hoffnung – Kraftquelle in
unsicheren Zeiten

Bild: pixabay.com

Der diesjährige Kirchensonntag trägt
den Titel «Hoffnung – Kraftquelle in
unsicheren Zeiten». In den von ref-
bejuso bereitgestellten Unterlagen
steht:

«Krieg, Klimakrise, schlechte Nach-
richten in den Medien – wer könnte
da nicht gelegentlich ins Grübeln kom-
men, wie es mit uns und dieser Welt
weitergehen soll. Wo ist Hoffnung?
In schweren, krisenhaften Lebens-

situationen hat die Hoffnung einen
schweren Stand, ist jedoch besonders
vonnöten. Wie finden Menschen ge-
rade dann trotz allem die Kraft zur
Hoffnung?»

Ein engagiertes Team von Laien
nimmt sich diesem breitgefächerten
Thema an. Wir freuen uns sehr, Sie
zu diesem Gottesdienst am Sonntag,
4. Februar begrüßen zu dürfen.

Neu im Kirchgemeinderat

Thomas Siegenthaler



Bild: zvg

Peter Kummer



Bild: zvg

Mein Name ist Thomas Siegenthaler,
ich bin 55 Jahre alt, verheiratet mit
Susanne Siegenthaler-Quinche und
Vater von zwei erwachsenen Kindern.
Ich bin in Utzenstorf aufgewachsen
und zur Schule gegangen und habe
mit Ausnahme von zwei Unterbrü-
chen auch immer in Utzenstorf ge-
lebt. Beruflich war ich über 30 Jahre
für verschiedene Banken tätig und
habe mich 2019 selbständig gemacht
und die Firma Cresolutions GmbH in
Zürich gegründet. Wir sind unab-
hängige Finanzierungsberater für
Unternehmungen, Institutionen und
vermögende Familien. Meine Hobbys
sind Sport allgemein, historische
Romane und Reisen. Besonders gerne
bin ich zusammen mit meiner Frau
im südlichen Afrika unterwegs. Ich
freue mich auf die Zusammenarbeit
mit meinen Kollegen im Kircheng-
meinderat sowie darauf, ganz vieles
Neues zu erlernen und mit meiner
Affinität zu Zahlen unsere Kircheng-
meinde zu unterstützen.

Ich, Peter Kummer, bin am 26. Fe-
bruar 1969 in Utzenstorf Oberdorf-
strasse 33 geboren und bis heute
dort wohnhaft. Meine Schulzeit ver-
brachte ich ebenfalls in Utzenstorf.
Nach der obligatorischen Schulzeit
absolvierte ich ein 10. Schuljahr an
der WBK in Burgdorf. Während die-
ses Schuljahres entschied ich mich,
eine Berufsausbildung als Polyme-
chaniker (4 Jahre) zu absolvieren.
Mein Lehrbetrieb war die Firma Hug,
welche heute als Pfiffner in Utzen-
storf bekannt ist.

Anschliessend an die Berufslehre
absolvierte ich die Rekrutenschule
in Emmen. Beruflich war ich dann
für viele Jahre in der Firma HSH
Handling Systems Herzogenbuchsee
tätig. Ich verbrachte in jungen Jahren
auch einige Zeit in England und
Frankreich für Sprachaufenthalte.
2009 entschied ich mich, den Land-
wirtschaftsbetrieb meines Vaters
vollständig zu übernehmen und nur
noch als Landwirt tätig zu sein.

Ich bin verheiratet und habe zwei
Töchter. Meine Hobbys sind Skifah-
ren, Wandern, Schwimmen und wenn
ich Zeit finde, gehe ich gerne mit
dem Hund spazieren.

Taizé-feier
sonntag, 18. februar 2024
reformierte kirche utzenstorf
19.00 uhr
leitung: taizé-team
musik: corinne wahli
freiwilliges einsingen ab 18.30 uhr
ev. ref. und röm. kath. kirchgemeinden bätterkinden und utzenstorf

Kirchgemeinde Bätterkinder

www.kg-baetterkinder.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr
Kirche

KUW-Gottesdienst zum Thema «Taufe»
Mitwirkung der KUW3-Schülerinnen und -Schüler
Dieter Alpstät, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst: Heinz Habegger, 079 569 22 12

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Kirchensonntag
Thema: «Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten»



Bild: pixabay, Sonja Keller

Laiengottesdienst gestaltet durch das Vorbereitungsteam
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst:

Renate Sommer 079 780 26 22

Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Annette Jungen, Pfarrerin
Sándor Bajnai, Musik

Fahrdienst:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Sonntag, 18. Februar, 19 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team
Corinne Wahli, Klavier

Um 18.30 Uhr findet für alle, die möchten und können, ein Einsingen statt.

Kirchliche Unterweisung KUW

Februar

KUW3

KUW3-Gottesdienst
Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr, Kirche

Thema «Taufe», Mitwirkung
Schülerinnen und Schüler KUW3

Unterricht gemäss Stundenplan

Leitung Tina Braun, Katechetin; Dieter Alpstät, Pfarrer

KUW9

Unterricht gemäss Stundenplan

Unterricht Dieter Alpstät, Pfarrer

Adressen

Kontakt Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinder.ch

Pfarramt
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Annette Jungen, 079 348 19 40
ajuru@bluewin.ch

KUW, Katechetin
Tina Braun, 076 435 01 00
katechetin@kg-baetterkinder.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinder.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinder.ch
Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Montag, 19. Februar, 15.30 Uhr
Senevita Ahornpark

Andacht
Dieter Alpstät, Pfarrer

Freitag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Start der ökum. Kampagne HEKS «Brot für Alle» 2024
Thema: «Weniger ist mehr»

Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Fahrdienst: Ursula Herzog, 079 732 17 92

Der Fastenkalender 2024 liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus zum Mitnehmen auf. Digitale Version: www.sehen-und-handeln.ch/fastenkalender

Samstag, 2. März, 10-10.30 Uhr
Kirche

Fiire mit de Chliine
Unser Buch dieses Mal:
«Ist das normal?»

Eine überraschend bunte und lustige – und zum Glück nicht ganz normale Geschichte! (Atlantis-Kinderbuch)

Dieter Alpstät, Pfarrer, und Vorbereitungsteam
Für alle Kinder von 2 bis 6 Jahre, zusammen mit Eltern, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen. Ältere Geschwister sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Kontaktperson:
Dieter Alpstät, 079 394 80 12

Amtswochen

1. bis 29. Februar

Dieter Alpstät, Pfarrer
079 394 80 12

Jedes Päckli ist gelebte Solidarität



Bilder: Aktion Weihnachtspäckli / Martina Knuchel

Aktion Weihnachtspäckli 2023

Am 17. November durften wir 38 schöne Weihnachtspäckli und Fr. 100 Spendengeld zu Gunsten der Aktion Weihnachtspäckli entgegennehmen. Die Geschenke für Kinder und Erwachsene wurden zusammen mit vielen hundert schweizweit gesammelten Päckli per Camion nach Ost- und Südosteuropa transportiert und dort verteilt. Alle diese Waren sind für die dankbaren Kinder, Frauen und Männer sonst kaum erschwänglich und ein doppelt wertvoller Gruss mit der Botschaft, dass jemand an sie denkt!

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie den mitbeteiligten Kindern, Gross- und Patenkindern!

Zum Vormerken

Auch im nächsten November wird die Päcklisammlung wieder auf dem Programm unserer Kirchgemeinde stehen.

Agenda

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 2. Februar, 11 Uhr
Freitag, 1. März, 11 Uhr
Restaurant-Café Ahorn, Ahornpark Senevita

Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass unter 032 666 21 42

Singen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 9. Februar, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Leitung:
Ursula Schneider, 079 687 38 85

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 14. Februar, 13.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

«Humorvoller Nachmittag»



Bild: zvg Micha Lips

Lachen tut gut!

Beatrix Jeannotat aus Freiburg gestaltet mit uns einen fröhlichen Valentinstag.

Zu diesem Anlass mit Zvieri sind alle Pensionierten herzlich eingeladen

Pfarramt und Trachtengruppe Bätterkinder

Kontaktperson:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Regio-Lichtblick «Krieg und Frieden»

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Grafenried
Hinweis auf Seite 14 (Grafenried)

Suppentag Kirchgemeinde Bätterkinder

Samstag, 2. März, 11-13 Uhr
Kirchgemeindehaus

Erlös zu Gunsten «Ökumenische Kampagne 2024» von HEKS/Brot für alle

Siehe sep. Hinweis dazu
Kontaktperson:
Liselotte Röösli, 079 716 22 13

Herzliche Einladung zum Suppentag



Samstag, 2. März, 11-13 Uhr
im Kirchgemeindehaus Bätterkinder

Hausgemachte Suppe bewusst – bewährt regional – saisonal

Erlös zu Gunsten «Ökumenische Kampagne 2024» der Organisation «HEKS/Brot für alle». Sie können die Suppe vor Ort geniessen oder im eigenen Gefäss «über d'Gass» zum Mitnehmen kaufen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ressort
Kirchliche und kulturelle Anlässe
Kirchgemeinde Bätterkinder

Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt!

Ökumenische Kampagne 2024
Aschermittwoch, 14. Februar bis Ostersonntag, 31. März



Frontbild Fastenkalender: Sehen und Handeln! Bild: HEKS/sehen-und-handeln.ch

An Herausforderungen und Krisen mangelt es der Welt nicht. An Menschen, die mit ihrem Handeln – sei es im Kleinen oder Grossen – ganz individuell und mit gutem Beispiel dagegen angehen, Gott sei Dank auch nicht. Nichtsdestotrotz ist aktives Handeln in Bezug auf Energie, Ernährung, Boden, Konsum und Mobilität mehr denn je gefragt. Unser Tun und Lassen beeinflusst Mit- und Umwelt: Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt! Die ökum. Kampagne 2024 von HEKS/Brot für alle, Fastenaktion und «Partner sein», will den Blick weg von Verbrauch hin zum Sparpotential der Ressourcen lenken und zum Perspektivenwechsel vom Ich zum Wir, vom Fuss- zum Handabdruck anregen.

Herzlichen Dank für Ihr «handfestes Handhaben» sowie jede finanzielle Unterstützung, damit die genannten Hilfswerke auch in Zukunft Not-, Aufbau- und Aufklärungsarbeit leisten können. Wir würden uns freuen, Sie zum Kampagnen-Start

im Sonntagmorgen-Gottesdienst vom 25. Februar und am Suppentag der Kirchgemeinde von Samstag, 2. März, begrüßen zu dürfen (Erlös zu Gunsten der Kampagne 2024).

Pfarramt und Kirchgemeinderat

Fastenkalender 2024

Der Fastenkalender 2024 bietet Tag für Tag neue Inspirationen, wie wir alle einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können. Dieser liegt zum Mitnehmen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Die informativen und zeitgemäss gestalteten Inhalte können auch online unter www.sehen-und-handeln.ch/fastenkalender via Handy und Computer mitverfolgt werden.

Quelle: HEKS/sehen-und-handeln.ch; Sekretariat Pfarramt

Spendenkonto

Ökumenische Kampagne Sehen und Handeln, HEKS Zürich
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1

Verabschiedung von Katja Rothenbühler

Liebe Katja

Als du Anfang 2021 das Ressort Finanzen übernommen hast, trat mit dir eine kompetente und sehr zuverlässige Person dem Kirchgemeinderat bei. Wir konnten in den vergangenen drei Jahren stets auf dich zählen.

Gerade im letzten Jahr hast du Enormes geleistet. Da das Präsidium seit anfangs 2023 unbesetzt ist, müssen wir uns innerhalb des Kirchgemeinderates arrangieren, wir konnten immer auf deine Erfahrungen, gerade im Personalbereich, zählen. Auch hast du dich um offene Geschäfte gekümmert, nachdem du dein Amt bereits niedergelegt hast, das wissen wir vom Kirchgemeinderat sehr zu schätzen.

Leider lassen viele Faktoren deinen Verbleib im Kirchgemeinderat



Bild: zvg

nicht mehr zu. Wir verstehen deinen Entscheid, lassen dich aber ungern ziehen.

Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und freuen uns, dich weiterhin als aktives Mitglied unserer Kirchgemeinde treffen zu dürfen.

Im Namen des Kirchgemeinderates und des Pfarramtes: Ursula Herzog, Ressort KUW

Kirchliche Handlungen

Bestattungen im Dezember

16. Lilian Edith Dolores Bollinger-Müller, 1941

22. Rolf Weber, 1947



Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Burgdorf / Unteres Emmental
Kirchbühl 26, 3400 Burgdorf
Matthias Hügli

Systemisch-lösungsorientierter Berater und Therapeut MAS FHNW 077 404 70 32
matthias.huegli@berner-eheberatung.ch

Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr
Kirche Messen

Kirchensonntag zum Thema HOFFNUNG

Team unter der Leitung von Verena Flury und Regina Ziörjen
Michael Mikolaschek, Musik
anschliessend Apéro in der Pfarrschür

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr
Kirche Balm

Gottesdienst zur Prüfung von Dipl.-Ing. Alexandra Krüner als Prädikantin im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Alexandra Krüner, angehende Prädikantin
Barbara Clénin, Musik

Mittwoch, 14. Februar, 15.30 Uhr
Altersitz Lütterswil

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 18. Februar

Kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr

Kirche Messen

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Agenda

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 14. Februar, 10 Uhr
Kirche Messen

Mit Anita Kissling, Katechetin

Seniorenachmittag

Freitag, 16. Februar, 14 Uhr

Pfarrschür

Unterhaltung mit Drehorgelmusik und Geschichten

Wandergruppe Schmetterling

Donnerstag, 22. Februar, 13 Uhr

Restaurant Sonne Messen

Wanderung KulTour Tafelweg rund um Messen mit anschliessender Einkehr bei Graber Weine.

Kontakt: Hansruedi Christen
079 275 91 31 / christenhr@gmx.ch

Mittagstisch

Freitag, 23. Februar, 12.15 Uhr

Pfarrschür

Es kocht das Team aus Etzelkofen

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Februar bei Regina Ziörjen, 078 710 60 04

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 9

Donnerstag, 22. / 29. Februar, 18 Uhr

Cheminée-Zimmer Pfarrschür

Konfirmandenunterricht

Christine Dietrich, Pfarrerin

Adressen

Präsidium

Sibylle Graber, Messen
031 765 55 15, 079 792 10 56

Pfarramt

KUW (Oberstufe)

Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)

Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung

Katia Gehrig, 031 765 58 30
Diensttag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Vielfältig begabt und begeistert

Prädikantinnen und Prädikanten leiteten im letzten Jahr 307 Gottesdienste im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und den angrenzenden Regionen. Prädikantinnen und Prädikanten in unserem Kirchengebiet, das sind 38 Personen, die nicht zum Pfarramt ordiniert sind, jedoch von der Kirche ausgebildet und ermächtigt wurden, um eigenständig Gottesdienste zu gestalten. Alle glaubenden Menschen sind gemäss ihren Begabungen dazu berufen, an der Verkündigung des Evangeliums mitzuwirken. Der Prädikantendienst zeigt dies beispielhaft.

Acht weitere Personen stehen aktuell vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Prädikantin oder zum Prädikanten. Dazu gehört ein Prüfungsgottesdienst. Am Sonntag, 11. Februar findet derjenige von Dipl.-Ing. Alexandra Krüner in der Kirche Balm statt. Dieser Gottesdienst ist öffentlich, alle sind herzlich eingeladen. Wenn viele Menschen mitfeiern, ist dies eine willkommene Unterstützung.

Weitere Informationen zum Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten finden Sie unter:

www.refbejus.ch/praedikantendienst



Kollekten 2023

Spendenergebnisse

- Open Doors CHF 102.00
- Blumenhaus Buchegg CHF 1'379.80
- Stiftung Theodora CHF 271.00
- Ref BE-JU-SO CHF 761.28
- Glückskette, Erdbebenopfer CHF 77.35
- Pro Senectute Bern CHF 265.70
- Schweiz. Kirchen im Ausland CHF 102.40
- Weltgebetstag CHF 195.20
- Fastenopfer CHF 22.00
- Krebsliga CHF 748.95
- HEKS Flüchtlingsdienst CHF 312.55
- Brot für alle CHF 504.50
- Hofschmitte Messen CHF 958.80
- Schweiz. Rotes Kreuz CHF 822.15
- Vier Pfoten CHF 55.00
- ökumenische Nothilfe Solothurn CHF 127.50
- Zweckverband Schwimmbad CHF 207.05
- SAH, Jugendlager CHF 236.90
- Spielplatz DriffDi CHF 637.86
- Stiftung Schweiz for Afrika CHF 96.00
- Spitex Grauholz, Ittigen HF 378.01
- Verein Tante Martha CHF 419.63
- Glückskette, Brände in Europa CHF 211.00
- Verein schutzbedürftige Hunde CHF 199.00
- Stiftung Wunderlampe CHF 210.65
- Notschlafstelle Sleeper Bern CHF 122.10
- Kinderheim Hübeli Diessbach CHF 398.05
- Stiftung Sternschnuppe CHF 129.40
- OeKU CHF 148.00
- Spitex Aare CHF 157.00
- Stiftung Regenbogen CHF 325.64

Total CHF 10'582.47

Kirchliche Handlung

Taufe im Dezember

3. Joris Wenzel, Lütterswil

Woraus schöpfen Sie Hoffnung?

Kirchensonntag, 4. Februar



Bild: pixabay.com

Woraus schöpfen Sie Hoffnung? – eine wesentliche Frage. Denn: ein Leben ohne Hoffnung ist schlicht undenkbar und Hoffnung ist nie vergeblich. Hoffnung verweigert allem Unheil den totalen Zugriff. Sie macht Menschen grösser als die Angst. Sie hält Möglichkeiten offen

und lässt uns vertrauensvoll leben – trotz allem!

Können wir auch auf das unmöglich Scheinende, auf Gottes verändernde Kraft in der Welt vertrauen? Dieser Frage wollen wir gemeinsam mit Ihnen am Kirchensonntag nachgehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, 11. Februar, zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Messen.

Verena Flury und Regina Ziörjen vom Kirchgemeinderat Messen

Weniger ist mehr

Ökumenische Kampagne 2024

Überkonsum verschärft den Klimawandel. Das bedroht die Lebensbedingungen im Süden. Jeder Beitrag zählt.
sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit ePartner sein

Fastenaktion
HEKS
Brot für alle

Quelle: sehen-und-handeln.ch

Unter diesem Motto erinnert die ökumenische Kampagne von HEKS (Brot für alle) und Fastenopfer dieses Jahr vom 14. Februar bis 31. März an unsere Verantwortung für mehr Klimagerechtigkeit. Die Klimaerhitzung macht dem ganzen Planeten zu schaffen insbesondere auch den Menschen im globalen Süden, denen

es zudem oft an den finanziellen Mitteln fehlt, sich der veränderten Situation anzupassen. Auch vermehrte Wetterextreme wie starke Niederschläge und lange Dürreperioden machen Mensch und Natur weltweit schwer zu schaffen und führen in von Armut betroffenen Regionen zu mehr Hunger, mehr

Krankheiten, mehr Toten, bis hin zur Notwendigkeit die Heimat zu verlassen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Mitdenken in der Ökumenischen Kampagne 2024.

Weitere Informationen und Spende-Möglichkeiten finden Sie unter: www.sehen-und-handeln.ch